



## **An-Nawawi: Vierzig Hadithe**

Imam Yahya ibn Sharaf an-Nawawi

# Einleitung

*Gelobt sei Gott, Herr der Welten, Hüter des Himmels und der Erde, Versorger aller Geschöpfe und Sender der Propheten, Frieden und Segen auf ihnen. Die Propheten sind jene, denen es anvertraut ist, zu leiten und die Religionsgesetze zu erläutern, sie tun dies mit deutlichen Zeichen und sichtbar werdenden Beweisen. Ich preise Gott für seine Gnade und bitte ihn um die Vermehrung seiner Gunst und Güte. Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer Gott, - Er ist allein und ohne Gleiches - der Eine, der Gewaltige, der Gnädige, der Vergebende und ich bezeuge, dass unser Herr Mohammed Knecht und Gesandter Gottes ist. Er ist ihm teuer und Freund. Das edelste aller Geschöpfe, geehrt durch den noblen Koran, als dem fortwährenden Wunder im Laufe der Zeit und durch die Tradition als Vorbild unserer geistigen Anführer. Unser Herr Mohammed, gewählt durch Feinheit der Rede und Ausdauer in der Religion. Gottes Segen und Heil auf ihm, den übrigen Propheten und Gesandten und allen verbleibenden Angehörigen der Rechtschaffenen.*

Damit: Es ist uns überliefert von Ali ibn Abu Talib, Abd Gott ibn Mas'ud, Mu'ad ibn Gabal, Abu Darda', ibn Umar, ibn Abbas, Anas ibn Malik Abu Huraira und Abu Sa'id Al-Hudri auf vielerlei Wegen, dass Gottes Gesandter sprach: «Wer meiner Gemeinschaft vierzig Hadithe der Religion bewahrt, den wird Gott am Tage der Auferstehung mit den Rechts- und Religionsgelehrten gemeinsam erwecken.» In einer weiteren Überlieferung heißt es: «Gott wird ihn als Rechtsgelehrten und Religionsgelehrten auferwecken.» Bei Abu Darda' heißt es: «und ich werde für ihn am Tage der Auferstehung Zeuge und Fürsprecher werden.» Bei ibn Mas'ud heißt es: «man wird zu ihm sagen: tritt ein durch das Tor des Paradiesgartens, welches du wählst.» In der Überlieferung des ibn Umar heißt es: «er wird gemeinsam mit den Religionsgelehrten erfasst und mit den Glaubenszeugen versammelt werden.» Die Überlieferer stimmen überein, dass dies, trotz zahlreichen Überlieferungswege, ein schwacher Hadith ist.

Die Gelehrten der Religion haben bereits unzählige Sammlungen auf diesem Gebiet zusammengestellt. Die erste, mir bekannte Zusammenstellung war Abd Gott ibn Al-Mubarak, dann ibn Aslam At-Tusi, Al-Hasan ibn Sufyan An-Nasa'i und Abu Bakr Al-Agurri, Abu Bakr Mohammed ibn Ibrahim Al-Asfahani, Ad-Daraqutni, Al-Hakim, Abu Nu'aim, Abu Abd Ar-Rahman as-Sulami, Abu Sa'id Al-Malini, Abu Utman As-Sabuni, Abd Gott ibn Mohammed Al-Ansari, Abu Bakr Al-Baihaqi sowie unzählige andere, frühere und gegenwärtige.

Ich habe Gottes Rechtsleitung für das Zusammentragen von vierzig Hadithen gesucht, erwähnten Größen der Gelehrten und Bewahrern der Religion folgend. Die Gelehrten erklären, dass es statthaft ist, einen schwachen aber tugendhafte Hadith zu folgen. Dennoch folge ich nicht dem Hadith, sondern jenen Worten auf denen Gottes Segen und Heil sei, im folgenden Hadith: «Der Anwesende unter euch berichte dem Fehlenden,» und den Worten, im folgenden gesunden Hadith: «Möge Gott den Menschen hervorheben, der hörte, was ich sagte, es im Gedächtnis bewahrte und so weitergab, wie er es hörte.» Auch sind unter den Erhaltern solche, die vierzig Hadithe über die Grundlagen der Religion zusammentrugen, andere über Nebensächliches, wieder andere über Dschihad, noch andere über Keuschheit, über die guten Sitten, andere über Ansprachen, und all dies ist gerechtfertigt, Gottes Segen auf ihnen. Ich strebte danach vierzig Hadithe zusammen zu tragen, bedeutsamer als dies, vierzig Hadithe, die dies alles umfassten, und ein jeder davon eine wichtig Grundlagen der Religion erklärend, welche die Gelehrten als «Angelpunkt des Islam» bezeichneten oder als «Hälfte des Islam» oder als «Drittel» oder ähnliches. Auch zielte ich, dass diese vierzig Hadithe gesund und die Mehrzahl von ihnen aus den beiden Werken von Buchari und Muslim stammen sollten. Ich zitiere unter Weglassen der Überlieferungsketten, um das Erlernen zu erleichtern und ihren Nutzen zu mehren, sofern Gott der Erhabene dies wünscht. Folgend lasse ich Abschnitte mit Erklärung einiger schwierigen Ausdrücke folgen. Es empfiehlt sich für jeden, der die Paradiesgärten begehrt, dass er die Hadithe kennt, wegen ihrer Bedeutung, die sie beinhalten und dem, das sie an Hinweisen auf alle Arten von Gehorsam einschließen. Dies ist jedermann verständlich, der darüber nachgesinnt hat. Auf Gottes Gnade verlasse ich mich, vertraue mich ihm an und vertraue auf Ihn. Sein sind Lob und Güte, mit Ihm sind Gelingen und Schutz.

## **Hadith 1**

Vom Anführer der Gläubigen, Umar ibn Al-Hattab, Gottes Segen auf ihm, der gesagt hat: Ich hörte Gottes Gesandten sagen:

*Die Taten sind entsprechend ihrer Absichten zu werten und jedem Menschen gebührt, gemäß seiner Absicht. Wer seine Auswanderung um Gottes und seines Gesandten Willen unternahm, dessen Auswanderung war für Gott und den Gesandten. Wer die Auswanderung aus weltlichen Gründen unternahm, sie zu erlangen oder um eine Frau zu heiraten, dessen Auswanderung war dafür, weswegen er auswanderte.*

Überliefert nach Buchari und Muslim in ihren jeweiligen Sahih, den zuverlässigsten der Musannaf-Bücher.

## **Hadith 2**

Ebenfalls von Umar, Gottes Segen auf ihm, der sagte:

*Eines Tages, während wir bei Gottes Gesandtem waren, erschien ein Mann bei uns, mit weißem Gewand und schwarzem Haar. An ihm war keine Spur der Reise zu sehen und doch kannte ihn keiner von uns. Schließlich setzte er sich zum Propheten lehnte seine Knie gegen dessen Knie, seine Handflächen auf dessen Oberschenkel und sprach: «O Mohammed, unterrichte mich über den Islam.» Da sagte Gottes Gesandter: «Islam ist, dass du bezeugst, dass es keinen Gott gibt außer Gott, dass Mohammed der Gesandte Gottes ist, dass du das Gebet verrichtest, die Zakat bezahlst, im Ramadan fastest und die Hadsch verrichtest, sofern es dir möglich ist.» Er antwortete: «Du hast recht gesprochen,» und wir waren erstaunt, dass der Mann ihn zuerst fragte und dann sagte er spräche recht. Er sagte: «Erzähle mir von Iman.» Er antwortete: «Du sollst an Gott glauben, seine Engel, seine Bücher, seine Propheten, und den jüngsten Tag und die Göttliche Vorhersehung, sowohl an das Gute als auch an das Böse davon.» Er sagte: «Du hast recht gesprochen.» Er sagte: «Erzähl mir von Ihsan.» Er sagte: «Es ist die Verehrung Gottes wie du ihn siehst, während du ihn noch nicht siehst. Er sieht dich.» Er sagte: «Erzähle mir von der kommenden Stunde.» Er sagte: «Der Befragte weiß es nicht besser als der Fragende.» Er sagte: «Erzähle mir von seinen Zeichen.» Er sagte: «Die Sklavin wird ihren Herrn zur Welt bringen, und du wirst die barfüßigen, nackten, mittellosen, Hirten streiten um die höchsten im Bau befindlichen Gebäude sehen.» Dann ging er fort während ich noch eine Weile blieb. Dann sagte er: «O Umar, weißt du, wer der Fragende war?» Ich sagte: «Gott und der Gesandter wissen es am besten.» Er sagte: «Es war Djibril er kam, um dir die Religion zu lehren.»*

Überliefert nach Muslim.

## **Hadith 3**

Nach Abu Abdurrahman, Sohn von Umar bin Al-Hattab, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Ich hörte den Boten Gottes sagen:

*Der Islam ist auf fünf (Säulen) gebaut: dass es keinen Gott außer Gott gibt und dass Mohammed sein Gesandter ist, das Gebet zu verrichten, den Zakat zu zahlen, die Wallfahrt nach Mekka und das Fasten im Ramadan.*

Überliefert nach Buchari und Muslim.

Überliefert nach Buchari und Muslim.

## **Hadith 4**

In Autorität von Abu Abdurrahman Sohn von Masud, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Der Gesandte Gottes, erzählte uns:

*Wahrlich, die Schöpfung eines jeden von ist entstanden im Mutterbauch vierzig Tage als Samen, dann als Blutgerinnsel für die gleiche Zeitspanne, dann als ein Stück Fleisch ebenso lange, darauffolgend wurde ein Engel*

*zu ihm gesandt, der ihm Leben einhauchte und welcher ihm vier Dinge befahl: wie er seine Mittel des Lebensunterhaltes zu bestreiten hatte, seine Lebenszeit, seine Taten und ob Glück oder Verderben. Bei Gott, außer dem keiner ist. Wahrlich, einer von euch benimmt sich wie die Bewohner des Paradieses, bis nur noch eine Elle zwischen ihnen ist, und, wie es geschrieben steht, wird er eingeholt und beträgt sich nun wie die Bewohner des Höllenfeuers und tritt folglich darin ein. Einer von euch beträgt sich wie die Bewohner des Höllenfeuers, bis auch nur noch eine Elle zwischen ihnen liegt und wie es geschrieben steht, wird er eingeholt und beträgt sich nun wie die Bewohner des Paradieses und folglich trifft er darin ein.*

Überliefert nach Buchari und Muslim

### **Hadith 5**

Nach der Mutter der Gläubigen, Aisha, Gottes Segen auf ihr, die sagte: Der Bote Gottes, sprach: *Der, der etwas neues einführt in unserer Sache das nicht von ihr ist, wird es abgelehnt vorfinden.*

Dies überliefern Buchari und Muslim. In einer Version von Muslim heißt es:

*Wer etwas tut, das nicht mit unserer Sache übereinstimmt, wird auf Ablehnung stoßen.*

### **Hadith 6**

Abu Abdullah An-Numan Sohn von Bashir, möge Gott gefallen an ihnen haben, sagte: Ich hörte den Boten Gottes sagen:

Was erlaubt ist, ist klar, und was verboten ist, ist klar, zwischen ihnen liegen zweifelhafte Dinge, von denen nur wenige wissen. Entsprechend, wer zweifelhafte Taten meidet, reinigt sich sein in Religion und Ehre, wer hingegen in Zweifelhafes verfällt, gelangt zum Verbotenen, wie der Schäfer, der nahe an einem Heiligtum alles Gras weidet, außer darin. Wahrlich, jeder König hat ein Heiligtum, und wahrlich das Heiligtum Gottes sind seine Verbote. Wahrlich, im Körper steckt ein Stück Fleisch, ist es gesund, ist der ganze Körper gesund und wenn es krank ist, ist alles krank. Wahrlich, dies ist das Herz.

Überliefert nach Buchari und Muslim.

### **Hadith 7**

Abu Ruqayyah, Tamim Ad-Darri, Gottes Segen auf ihm, der Prophet sagte:

«Religion, das ist Aufrichtigkeit.» Wir sagten: «Wem gegenüber?» Er sagte: «Gegenüber Gott, seinem Buch und seinem Gesandten, sowie zu den Führern der Muslime und zu ihrem Volk.»

Überliefert nach Muslim.

### **Hadith 8**

Nach dem Sohn Umars, Gottes Segen auf ihnen, hat Gottes Gesandter gesagt:

*Es wurde mir befohlen die Menschen zu bekämpfen, bis sie bezeugen, dass es keinen Gott außer Gott gibt und dass Mohammed der Gesandte Gottes ist. Bis sie das Gebet verrichten und die Zakat geben. Wenn sie dies tun, haben sie sich Schutz für ihr Blut und Gut erworben, außer sie begehen Taten, die nach dem Recht der Religion verboten sind, deren Abrechnung liegt bei Gott dem Allmächtigen.*

Überliefert nach Buchari und Muslim.

## **Hadith 9**

Abu Huraira Abd Ar-Rahman ibn Sahr, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Ich hörte Gottes Gesandten sagen: *Von dem, das ich verboten habe, haltet euch fern und von dem, das ich euch aufgetragen habe, führt aus so viel ihr vermögt. Diejenigen, die vor euch waren, richteten mit ihren zahlreichen Streitfragen und Meinungsverschiedenheiten ihre Propheten zugrunde.*

Überliefert nach Buchari und Muslim.

## **Hadith 10**

Abu Huraira, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Gottes Gesandter sagte: *Gott der Erhabene ist gut und nimmt nur Gutes an. Gott hat den Gläubigen befohlen, wie er den Gesandten befohlen hat und der Erhabene hat gesagt: «O ihr Gesandten, esst von den reinen Dingen und tut Gutes.» 23:51 Und der Erhabene hat gesagt: «O ihr Gläubigen, esst von den guten Dingen, die Wir euch gegeben haben,» (2:172) Danach erzählte er von einem Mann, der eine lange Reise tat und mit ungekämmtem Haar, staubbedeckt, seine Hände zum Himmel streckte und rief: «O Herr, o Herr»! Gleichzeitig war seine Speise vom Verbotenen, sein Trank vom Verbotenen und sein Gewand vom Verbotenen und er mit Verbotenen ernährt. Wie kann er erhört werden!*

Überliefert nach Muslim.

## **Hadith 11**

Al-Hasan, Sohn von Ali ibn Abu Talib, Enkel des Gesandtem Gottes, den er sehr liebte. Gottes Segen auf ihnen, sagt er: Ich bewahrte folgendes von Gottes Gesandten: *Lasse jenes, das Zweifel in dir weckt und tue jenes das keine Zweifel in dir weckt.*

Überliefert nach Tirmidi und An-Nasa'i. Ein guter und gesunder Hadith nach Tirmidi.

## **Hadith 12**

Abu Huraira, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Gottes Gesandter sprach: *Zum richtigen Glauben eines Menschen gehört, von Dingen zu lassen, die ihn nicht angehen.*

Ein guter Hadith überliefert nach Tirmidi und anderen.

## **Hadith 13**

Anas ibn Malik, Gottes Segen auf ihm, der Knecht des Gesandten Gottes, der sagte: *Keiner ist wahrhaft gläubig, bis er seinem Bruder wünscht, was er für sich selbst wünscht.*

Überliefert nach Buchari und Muslim.

## **Hadith 14**

Ibn Mas'ud, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Gottes Gesandter sprach: *Blut eines Muslim zu vergießen ist nicht gestattet, außer in einem der folgenden drei Fälle: der verheiratete Ehebrecher, ein Leben für ein Leben und der seinen Glauben verließ und sich von der Gemeinschaft trennte.*

Überliefert nach Buchari und Muslim.

## Hadith 15

Nach Abu Huraira, Gottes Segen auf ihn, hat Gottes Gesandter gesagt:

*Wer an Gott und den Jüngsten Tag glaubt, soll Gutes sprechen oder schweigen. Wer an Gott und den Jüngsten Tag glaubt, soll seinen Nachbarn ehren. Wer an Gott und den Jüngsten Tag glaubt, der soll ebenso seinen Gast ehren.*

Überliefert nach Buchari und Muslim.

## Hadith 16

Abu Huraira, Gottes Segen auf ihm,: Ein Mann sagte zu Gottes Gesandten

*«Gib mir einen Ratschlag!» Er antwortete: «Zürne nicht!» Er wiederholte seine Bitte mehrmals, und der Gesandte antwortete: «Zürne nicht!»*

Überliefert nach Buchari.

## Hadith 17

Saddad ibn Aus, Gottes Segen auf ihm, berichtet von Gottes Gesandten der sagte:

*Gott hat das jeweils Beste vorgeschrieben. Wenn ihr tötet, tötet recht. Wenn ihr schlachtet, schlachtet recht. So soll jeder von euch die Klinge schärfen und sein Opfer zur Ruhe bringen.*

Überliefert nach Muslim.

## Hadith 18

Gundub ibn Gunada und Abu Abd Ar-Rahman Mu'ad ibn Gabal , Gottes Segen auf ihnen, berichten, dass Gottes Gesandter sagte:

*Fürchte Gott, wo auch immer du bist. Deshalb lasse jeder bösen Tat eine gute folgen, um sie damit auszulöschen, und begegne den Menschen mit guter Intention.*

Überliefert nach Tirmidi ein guter, gesunder Hadith.

## Hadith 19

Abd Gott ibn Abbas, Gottes Segen auf ihm, der berichtet: Ich war eines Tages hinter dem Propheten und er sagte:

*Jüngling, ich lehre dich einige Worte: Bewahre Gott, dann bewahrt er dich. Bewahre Gott, dann findest du Ihn vor dir. Wenn du bittest, dann bitte von Gott. Wenn du Hilfe suchst, suche Hilfe bei Gott. Wisse, dass die Gemeinschaft, wenn sie sich versammelte, um dir in einer Angelegenheit nützlich zu sein, nutzt sie dir nur in einer Sache, die Gott schon für dich bestimmt hat und dass sie, wenn sie sich versammeln, dir zu schaden, sie dir nur in etwas schaden können, das Gott schon für dich bestimmt hat. Die Schreibfeder ist bereits abgesetzt und die Seiten getrocknet.*

Überliefert nach Tirmidi, ein guter, gesunder Hadith. In einer Überlieferung, nicht der Tirmidi heißt es:

*Bewahre Gott und findest du Ihn vor dir. Widme dich Gott im Überfluss, dann kennt er dich in der Not. Wisse, dass jenes, das dich verfehlte, dich nicht treffen sollte, dass das, das dich traf, dich nicht verfehlen sollte. Und wisse, dass der Sieg mit der Geduld kommt, der Trost mit der Sorge und mit der Not auch die Erleichterung.*

## Hadith 20

Uqba ibn Amr Al-Ansari Al-Badri, Gottes Segen auf ihm, der erzählt Gottes Gesandter sagte:

*Zu jenem, das die Menschen von den Worten der früheren Propheten erhielten gehört: «Schämst du dich nicht, so tu', wie es dir beliebt.»*

Überliefert nach Buchari.

## Hadith 21

Sufyan ibn Abd Gott, Gottes Segen auf ihm, der sagte:

*Ich sprach: «O Gesandter Gottes, sage mir etwas über den Glauben, das ich von keinem anderen als dir erfahren kann.» Er antwortete: «Sprich: Ich glaube an Gott - danach stehe dazu.»*

Überliefert nach Muslim.

## Hadith 22

Gabir ibn Abd, Al-Ansari, Gottes Segen auf ihnen:

*Ein Mann fragte den Gesandten Gottes: «Glaubst du, wenn ich die vorgeschriebenen Gebete verrichte, im Ramadan faste, mir das Erlaubte gestatte und das Verbotene verwehre und weiter nichts mehr hinzufüge, werde ich dann in den Paradiesgarten eintreten?» Er antwortet: «Ja.»*

Überliefert nach Muslim.

## Hadith 23

Al-Harit ibn Asim, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Gottes Gesandter sagte:

*Reinheit ist die Hälfte des Glaubens. Gott füllt die Waagschale und Gott füllt alles, das zwischen Himmel und Erde liegt. Das Gebet ist ein Licht, Almosen ein Beweis, Standhaftigkeit ein Glanz und der Koran ein Beweis für oder gegen dich. Jedermann geht in den Tag und verkauft seine Seele und erringt entweder ihre Befreiung oder ihr Verderben herbei*

Überliefert nach Muslim.

## Hadith 24

Abu Darr Al-Gifari ,Gottes Segen auf ihm, berichtet unter jenen, das er von seinem Herrn, dem Mächtigen und Erhabenen hörte, dass er sagte:

*«O meine Knechte, mir selbst gegenüber habe ich Unrecht verwehrt und habe es auch zwischen euch verboten, so tut einander kein Unrecht.*

*O meine Knechte, ihr seid alle verloren, außer jenen, die ich recht leite, so erbittet Rechtleitung von mir, dann führe ich euch.*

*O meine Knechte, ihr seid hungrig, außer denen, die ich speise, so erbittet Speise von mir, dann nähre ich euch.*

*O meine Knechte, ihr seid alle nackt, außer denen, die ich kleide, so bittet mich um Kleidung, dann bedecke ich euch.*

*O meine Knechte, ihr verletzt meine Gebote Tag und Nacht und ich vergebe alle Missetaten, so bittet mich um Vergebung, dann vergebe ich euch.*

O meine Knechte, ihr vermögt mir nicht zu schaden und deshalb schadet ihr mir nicht. Ihr vermögt nicht mir zu nutzen und so nutzt ihr mir auch nicht.

O meine Knechte, wenn die Besten unter euch oder die Geringsten unter euch, unter den Menschen oder unter den Djinn frömmeren Herzens wären als alle davor, so fügte dies meiner Herrschaft nichts hinzu.

O meine Knechte, wenn die Besten unter euch oder die Geringsten unter euch, unter den Menschen oder unter den Djinn verdorbeneren Herzens wären als alle davor, so nehme dies von meiner Herrschaft nichts hinfort.

O meine Knechte, wenn die Besten unter euch oder die Geringsten unter euch, unter den Menschen oder unter den Djinn verdorbeneren Herzens wären als alle davor, so nehme dies von meiner Herrschaft nichts hinfort.

O meine Knechte, wenn die Besten unter euch oder die Geringsten unter euch, unter den Menschen oder unter den Djinn, auf einer einzigen Anhöhe stünden und mich anflehten und ich jedem gäbe, worum er mich bittet, so verminderte das nicht, was bei mir ist, um mehr als das, das eine Nadel vermindert, die man ins Meer wirft.

O meine Knechte, es sind allein eure Taten, die ich euch anrechne, danach gebe ich euch dafür in vollem Maß. Wer Gutes erlangt, der preise Gott, und wer anderes erlangt, der tadele sich selbst.»

Überliefert nach Muslim.

### **Hadith 25**

Ebenfalls von Abu Darr, Gottes Segen auf ihm,: Einige Leute von den Gefährten des Gesandtem sagten zum Propheten:

*«O Gesandter Gottes, die Reichen nehmen zu Unrecht den Lohn. Sie beten wie wir beten und fasten wie wir fasten und dann geben sie den Almosen von den Überschüssen ihrer Besitztümer.» Er antwortete: «Hat Gott für euch nicht bereits festgesetzt, wie euer Almosen aussieht? Jede Tasbiha ist ein Almosen, jede Takbira ist ein Almosen, jede Tahmida ist ein Almosen, jede Tahlila ist ein Almosen, der Aufruf zum rechten Handeln ist ein Almosen, und das Verbot des Bösen ist ein Almosen und der Bestand eines jeden von euch ist ein Almosen.» Sie sagten: «O Gesandter Gottes, einer von uns stillt seine Begierde und darin soll für ihn ein Lohn liegen?» Er antwortete: «Meint ihr nicht dass, wenn er sich davon auf verbotene Weise befreite, es Sünde wäre? Und ebenso, wenn er sich auf erlaubte Weise davon befreit, gebührt ihm der entsprechende Lohn.»*

Dies berichtete Muslim.

### **Hadith 26**

Abu Huraira, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Gottes Gesandter sprach:

*Der Almosen obliegt jedem Teil der Gesellschaft am jedem Tag, an dem die Sonne aufgeht. Zwischen Zwei Gerechtigkeit herstellen, ist ein Almosen, einem Mann mit seinem Reittier helfen, ihn darauf zu heben, seine Gepäck darauf zu heben, ist ein Almosen. Ein gutes Wort ist ein Almosen und jeder Schritt zum Gebet, ist ein Almosen, und ein Hindernis dahin aus dem Weg zu räumen ist ein Almosen.*

Überliefert nach Buchari und Muslim.

### **Hadith 27**

An-Nawas ibn Sam'an berichtet, dass Gottes Gesandter sagte:

*Die Tugendhaftigkeit ist eine Zier des Charakters und Sünde ist es, Pläne in deiner Seele zu stricken, von denen du nicht möchtest, dass andere Menschen sie erfahren.*

Dies berichtete Muslim. Nach Wabisa ibn Ma'bad, Gottes Segen auf ihm, der sagte:



«Du bist gekommen, um nach der Tugendhaftigkeit zu fragen?» Ich antwortete: «Ja.» Er sprach: «Befrage dein Herz. Rechtschaffenheit ist das, das die Seele und Herz besänftigt. Sünde ist etwas, das du in der Seele webst und in der Brust widerhallt, selbst wenn die Anderen dich wieder und wieder darin bestätigen haben».

Überliefert nach Ahmad ibn Hanbal und Darimi, ein guter Hadith mit guter Überliefererkette.

### **Hadith 28**

Von Al-Irbad ibn Sariya, Gottes Segen auf ihm, der sagte:

*Gottes Gesandter hielt uns eine ermahrende Ansprache, die die Herzen mit Furcht füllten und die Augen Tränen vergaßen. So sagten wir: «O Gesandter Gottes, dies ist wie eine Ermahnung zum Abschied. Berate uns deshalb..» Er sagte: «Ich rate euch zur Furcht vor Gott, gegenüber den Mächtigen und Erhabenen und zum Zuhören und Gehorchen, selbst wenn ein Knecht über euch zum Befehlshaber eingesetzt ist. Und wer von euch lange lebt, der wird viele Streitigkeiten sehen. Deshalb sei meine Sunna mit euch, und die Sunna der rechtgeleiteten Nachfolger. Haltet euch daran fest. Und hütet euch vor den neuen Sachen, denn jedes neue Sache ist eine Neuerung und jede Neuerung ein Irregehen. Irregehen führen ins Höllenfeuer.»*

Nach Abu Dawud und Tirmidi ein guter und gesunder Hadith.

### **Hadith 29**

Mu'ad ibn Gabal ,Gottes Segen auf ihm, der sagte:

*Ich fragte: «O Gesandter Gottes, berichte mir über eine Tat, die mich in das Paradies führt und vom Höllenfeuer fernhält.» Er antwortete: «Du hast nach etwas Wichtigem gefragt und dennoch ist es ein Leichtes für den, dem Gott, der Erhabene, es leicht macht. Diene allein Gott und geselle Ihm nichts bei, verrichte das Gebet, entrichte die Zakat, faste im Ramadan und die Wallfahrt nach Mekka». Dann sagte er: «Soll ich dir nicht die Stützen der guten Taten zeigen? Das Fasten ist ein Schutz ebenso der Almosen, es löscht die Missetat, wie das Wasser das Feuer löscht und das Gebet eines Menschen inmitten in der Nacht.» Dann rezitierte er: «Ihre Seiten halten sich fern von ihren Betten; ...» bis er die Stelle erreichte: «...für ihre Taten.» (32:16-17.) Da sagte er: «Soll ich dir nicht über den Anfang jener Sache berichten, über ihre Stützen und ihren höchsten Gipfel?» Ich antwortete: «Gewiss, o Gesandter Gottes.» Er sagte: «Der Anfang der Sache ist der Glaube, die Stütze ist das Gebet und ihr höchster Gipfel ist der Dschihad.» Dann sagte er: «Soll ich dir nicht sagen, wie du zu all dem imstande bist?» Ich sagte: «Gewiss, o Gesandter Gottes.» Da fasste er seine Zunge und sagte: «Halte sie in Zaum.» Ich sagte: «O Prophet Gottes, werden wir bestraft wegen dem, das wir sagen ?» Er sagte: «Damit deine Mutter dich nicht verliere, o Mu'ad! Was stürzt denn die Menschen nieder ins Feuer» - oder er sagte: «auf ihre Nasen» - «außer dem Folgen ihrer Reden?»*

Überliefert nach Tirmidi, ein guter und gesunder Hadith.

### **Hadith 30**

Al-Husani Gurtum ibn Nasir, Gottes Segen auf ihm, sagte: Gottes Gesandter sagte:

*Gott der Erhabene hat eure Pflichten gesetzt, vernachlässigt sie nicht. Er hat Grenzen gesetzt, überschreitet sie nicht. Er hat Handlungen verboten, begeht sie nicht. Er hat über Dinge geschwiegen, aus Erbarmen, nicht durch Vergessen, so forscht nicht danach.*

Überliefert nach Daraqutni und anderen, ein guter Hadith.

### **Hadith 31**

Abu-l-Abbas Sahl ibn Sa'd As-Sa'idi, Gottes Segen auf ihm, erzählte:

*Ein Mann kam zum Propheten und fragte: «O Gesandter Gottes, nenne mir ein Werk, das, wenn ich es vollbringe, mich Gott und die Menschen lieben.» Er sagte: «Entsage der Welt, dann liebt dich Gott und entsage dem, das den Menschen gehört, dann lieben sie dich.»*

Überliefert nach ibn Maga und anderen mit guter Überliefererkette.

### **Hadith 32**

Nach Sa'd ibn Malik Sinan Al-Hudri, Gottes Segen auf ihm, sagte Gottes Gesandter:

*Fügt keinen Schaden zu, und tut euch keinen gegenseitigen Schaden!*

Überliefert nach ibn Maga und Ad-Daraqutni und andere als Musnad überlieferten. Überlieferte nach Malik als Al-Muwatta in Mursal, nach Amr ibn Yahya, von seinem Vater, von Gottes Gesandten.

### **Hadith 33**

Nach Ibn Abbas, Gottes Segen auf ihm, sagte Gottes Gesandter:

*Wenn man den Menschen gäbe, wonach er verlangte, so würden die Leute die Besitztümer und das Blut der Anderen. Das Erbringen des Beweises obliegt dem Ankläger, und der Eid dem, der es bestreitet.*

Überliefert nach Baihaqi, ein guter Hadith.

### **Hadith 34**

Abu Sa'id Al-Hudri, Gottes Segen auf ihm sagte: Ich hörte Gottes Gesandten sagen:

*Wer von euch etwas Schlechtes sieht, soll es mit seiner Hand verändern, wer das nicht vermag, der soll es mit seiner Zunge ändern, und wenn er das nicht vermag, in seinem Herzen und dies ist das Mindeste an Glauben.*

Überliefert nach Muslim.

### **Hadith 35**

Abu Huraira, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Gottes Gesandter sagte:

*«Beneidet einander nicht und überbietet nicht einander im Kauf nicht, hasst einander nicht und wendet euch nicht voneinander ab. Unterbietet einander nicht im Verkauf, seid Diener Gottes und Brüder. Ein Muslim ist Bruder des Muslim, er fügt ihm kein Unrecht zu und lässt ihn nicht im Stich, weder belügt er ihn, noch verachtet er ihn. Das ist die richtige Gottesfurcht.» - und dann deutete er dreimal auf seine Brust. «Es ist genug des Bösen, dass der Muslim seinen Bruder, den Muslim, verachtet. Das Blut des Muslims, sein Habgut und Ehre sind dem anderen Muslim heilig.»*

Überliefert nach Muslim.

### **Hadith 36**

Abu Huraira, Gottes Segen auf ihm, berichtet vom Propheten, der sagte:

*Wer einem Muslim eine der Sorgen dieser Welt nimmt, dem wird Gott eine der Sorgen am Tages des Jüngsten Tag nehmen. Wer einem Muslim in Bedrängnis hilft, dem wird Gott in dieser Welt und im Jenseits helfen. Wer einem Muslim schützt, den wird Gott schützen, in dieser Welt und der nächsten. Gott ist dem Knecht so Beistand, wie er seinem Bruder beisteht. Wer einen Weg wählt, um auf ihn Wissen zu suchen, den wird Gott seinen Weg zum Paradies ebnen. Keine Gemeinschaft versammelt sich in einem der Häuser Gottes, in dem sie das Buch Gottes vortragen und es miteinander studieren ohne, dass auf sie die innere Ruhe herabsteigt, Erbarmen sie umschließt, die Engel sie umgeben, und Gott sie gegenüber denen erwähnt, die bei ihm sind. Wem seine Taten behindern, dem wird durch seine Herkunft nicht geholfen.*

Überliefert nach Muslim.

### **Hadith 37**

Der Sohn von Abbas, Gottes Segen auf ihnen, berichtet unter dem, das er von seinem Herrn, dem Gesegneten und Erhabenen, hörte, dass er sagte:

*Gott hat die guten und schlechten Taten niedergeschrieben. Dann führte er dies aus: wer eine gute Tat beabsichtigt, und sie nicht vollbringt, dem schreibt Gott diese als eine gute Tat an. Wer sie beabsichtigt und dann vollbringt, dem schreibt Gott zehn gute Taten an, bis zum bis zum siebenhundertfachen ihres Wertes und darüber. Wer hingegen eine schlechte Tat plant und sie nicht vollbringt, dem schreibt Gott diese bei sich als eine gute Tat an. Wenn er sie beabsichtigt und vollbringt, so nimmt Gott sie bei ihm als eine einzige üble Tat und schreibt sie nieder.*

Überliefert nach Buchari und Muslim.

### **Hadith 38**

Abu Huraira, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Gottes Gesandter sagte:

Gott der Erhabene hat erklärt: «Wer einen meiner Verbündeten bekriegt, dem habe ich damit den Krieg erklärt. Mein Knecht nähert sich mir nicht mit etwas anderen, das ich mehr als ihn liebe, welches ich ihm zur Pflicht auferlegte. Mein Knecht setzt fort, sich mir durch Frömmigkeit zu nähern, bis ich ihn liebe. Und wenn ich ihn liebe, bin ich sein Ohr, mit dem er hört, sein Auge, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er anpackt, sein Fuß, mit dem er geht. Bittet er mich um etwas, werde ich es ihm gewiss gewähren, und bittet er mich um Beistand, werde ich ihm gewiss Zuflucht geben.»

Überliefert nach Buchari.

### **Hadith 39**

Der Sohn von Abbas, Gottes Segen auf ihnen sagte, dass Gottes Gesandter sagte:

Um meinetwillen übersieht Gott das Vergehen seiner Gemeinde, ihr Vergessen und und ihre Pflichten.

Überliefert nach ibn Maga, Baihaqi und anderen, ein guter Hadith.

#### **Hadith 40**

Der Sohn von Umar, Gottes Segen auf ihnen sagte: Gottes Gesandter nahm mich bei meiner Schulter und sagte: *«Sei in der Welt ein Reisender, der einen Weg zurücklegt.»*

Überliefert nach Buchari.

#### **Hadith 41**

Abd Mohammed, Gottes Segen auf ihnen, sagte: Gottes Gesandter sagte: *«Niemand von euch ist gläubig, bis sein inneres Bedürfnis entspricht, womit ich gesandt wurde.»*

Überliefert nach dem Kitab Al-Hugga mit gesunder Überlieferungskette.

#### **Hadith 42**

Anas, Gottes Segen auf ihm, der sagte: Ich hörte Gottes Gesandten sagen: *Gott der Erhabene sprach: «O Sohn Adams, so lange du mich anflehst und auf mich hoffst, vergebe ich dir deine Taten und beachte sie nicht. O Sohn Adams, wenn auch deine Sünden bis zu den Wolken des Himmels reichten und du mich um Verzeihung bittest, so vergebe ich sie dir. O Sohn Adams, wenn du vor mich Missetaten brächtest, nahezu gleich der gesamten Erde und du mir nichts beigesellst, würde ich dir gewiss gleichermaßen Verzeihung entgegen bringen.»*

Überliefert nach Tirmidi, ein guter, gesunder Hadith.

Der berühmte syrische Gelehrte Yahya ibn Sharaf al-Nawawi (1233-1277) trifft mit seinen *Vierzig Hadithen* eine Auswahl, die eine fundierte Basis zum Glaubensverständnis des Islam legen.

„Auch sind unter den Erhaltern solche, die vierzig Hadithe über die Grundlagen der Religion zusammentrugen, andere über Nebensächliches, wieder andere über Dschihad, noch andere über Keuschheit, über die guten Sitten, andere über Ansprachen und all dies ist gerechtfertigt, Gottes Segen auf ihnen. Ich strebte danach vierzig Hadithe zusammen zu tragen, bedeutsamer als dies, vierzig Hadithe, die dies alles umfassten, und ein jeder davon eine wichtig Grundlagen der Religion erklärend, welche die Gelehrten als «Angelpunkt des Islam» bezeichneten oder als «Hälfte des Islam» oder als «Drittel» oder ähnliches.“

«*Wer meiner Gemeinschaft vierzig Hadithe der Religion bewahrt, den wird Gott am Tage der Auferstehung mit den Rechts- und Religionsgelehrten gemeinsam erwecken.*» nach Ali ibn Abu Talib,